

→ 2009: Die amerikanische Gesundheitsministerin Kathleen Sebelius hat den Herstellern von Impfstoffen per Erlass vollständige rechtliche Immunität bei allen Strafverfahren garantiert, die im Zusammenhang mit neuen „Schweinegrippe-Impfstoffen“ angestrengt werden könnten ...!

US-Republikaner Dr. Ron Paul

... über die Hintergründe der Pandemie

● Es gibt keine einzige wissenschaftliche Studie, die die Existenz von Viren wie HIV-Virus, Vogelgrippe-Virus noch Schweinegrippe-Virus beweist. Es besteht alles auf Thesen und Annahmen.

Dr. Stefan Lanka, Vortrag am 2. Juni 2009 in Hoyerswerda

● Merkwürdigerweise hat der große Pharmahersteller Baxter schon ein Jahr, bevor der erste Fall des angeblichen H1N1 (Schweinegrippe-Virus) überhaupt aufgetreten ist, das Patent für einen H1N1-Impfstoff eingereicht.

<http://info.kopp-verlag.de/nc/news/rechtliche-immunitaet-fuer-die-hersteller-von-schweinegrippe-impfstoffen.html>

● Die US-Seuchenbehörde (CDC) gibt zu, auf der Basis von Hypothesen zu arbeiten, da es für die Schweinegrippe keinen 100%igen Test gibt. „Für mich die Schlüsselerkenntnis: Die US-Seuchenbehörde CDC kann zu jeder Zeit an jedem Ort der Welt eine Pandemie ausrufen!“

Hans Tolzin, „Die Seuchenerfinder“,
Impfreport Nr. 52/53, März/April 2009

● Für Erkrankungen der Atemwege (z. B. Schweinegrippe) gibt es ganz verschiedene Ursachen. Grippesymptome werden z. B. auch durch einen hohen Gehalt an Kohlenmonoxid in der Luft hervorgerufen. Mexico-City hat weltweit die stärkste Luftverschmutzung ...

Hans Tolzin, „Die Seuchenerfinder“,
Impfreport Nr. 52/53, März/April 2009

● Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Anfang Mai 2009 eigens ihre Definition geändert, um die Schweinegrippe zur Pandemie erklären zu können. Das Kriterium einer Pandemie von „hoher Sterblichkeit“ ist kurzerhand gestrichen worden.

www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,636914,00.html

● Laut WHO stirbt beinahe jede Minute ein Mensch auf diesem Planeten an einem Influenza-Virus, ohne dass die CDC von einer Pandemie redet. Die Sterberate bei der Schweinegrippe ist dagegen bei weitem geringer als bei einer gewöhnlichen Influenza.

Hans Tolzin, „Die Seuchenerfinder“,
Impfreport Nr. 52/53, März/April 2009

● Eine Tschechische Zeitung deckte auf, dass Impfstoffe mit tödlichen Vogelgrippeerregern verseucht waren und vom amerikanischen Konzern Baxter in 18 Länder versandt wurden. Man sprach von Zufall. Ein Zufall ist hier allerdings nicht denkbar, weil tödliche, in Labors gezüchtete Erreger (Viren), unter Hochsicherheits-Bedingungen gelagert werden.

Paul Joseph Watson, www.gesundheitlicheaufklaerung.de/impfstoffe-mit-vogelgrippe-virus-

„Es sind die Medikamente und nicht die Waffen“ ...

... über die Vermeidbarkeit von Infektionskrankheiten

● Eine wissenschaftliche Studie von Dr. Rath belegt, dass das sogenannte Influenza-Virus H1N1 bei

regelmäßiger Einnahme von Vitaminen, Folsäure und Grünem Tee bedeutungslos bleibt.

http://www.4ger.dr-rath-foundation.org/PDF_FILES/schweinegrippe.pdf

● Nicht durch Impfen, sondern durch das Überwinden von Krankheit wird das Immunsystem trainiert und kann sich vollständig ausprägen.

Werner Kühni, „Naturheilverfahren bei Borreliose“, S. 16

... über inakzeptable Verbindungen zwischen Pharma, CDC¹, WHO² und Regierungen

● In dem Komitee, das für die WHO die Impfeempfehlungen herausgibt, sitzen Vertreter der Pharma-Konzerne und Mitglieder des Komitees sind im Besitz von Aktien der Impfstoff-Hersteller ...

Gerhard Wisnewski, <http://info.kopp-verlag.de/nc/news/schweinegrippe-und-der-streng-geruch-der-korruption.html>

● Prof. Sir Roy Anderson, führendes Mitglied des Beirats der britischen Regierung für die Notimpfungen in England, steht auf der Gehaltsliste eines der weltweit größten Hersteller von Impfstoffen ...

F. William Engdahl, <http://info.kopp-verlag.de/news/schweinegrippe-und-der-streng-geruch-der-korruption.html>

● Im Jahr 1946 gründete das US-Militär die Seuchenbehörde CDC. Diese gründete 1951 den EIS (Epidemic Intelligence Service), welcher das globale Gesundheits(un)wesen und die Medien steuert. Seit 1951 wurden über 2500 EIS-Offiziere ausgebildet, die in allen global bedeutenden *Regierungs-Schaltstellen, der WHO, der Weltbank* und anderen wichtigen Organisationen und Stiftungen die Interessen der USA vertreten. Seit 1980 treten sie offiziell zusammen mit der WHO auf; seit 1995 besetzen sie Posten in der EU; seit 1996 bestimmen sie die Gesundheitspolitik von Deutschland. Die Zusammenarbeit des CDC/EIS und der WHO wird durch Impfstoffhersteller bzw. deren Stiftungen bezahlt.

Leben mit Zukunft, 02/2009 – März/April 2009

¹ amerikanische Seuchenbehörde

² Weltgesundheitsorganisation

Fazit zu guter Letzt: Was Sie bedenken sollten ...

Ging früher eine Pandemie wie z. B. die Pest durchs Land, fiel der „Tod“ über Nacht unangemeldet über ganze Völker her. Wird er sich heute tatsächlich zuerst bei den großen Pharmas ankündigen, um Raum für Impfkampagnen zu bieten?

Solange es keinen Arzt gibt, der mit seiner Unterschrift bei seinem eigenen Einkommen und Vermögen dafür bürgt, dass Tamiflu und die Impfung gegen Schweinegrippe unschädlich und ohne Nebenwirkungen sind, solange dürften wir uns weder von Impfkampagnen vereinnahmen und schon gar nie zu irgendwelchen Impfungen zwingen lassen!

Fordern wir doch mal als ganzes Volk unsere Volksvertreter, Ärzte und Pharmabetreiber auf, sich und ihre Kinder öffentlich nachweisbar mit allen empfohlenen Impfstoffen, wie gerade z. B. gegen die Schweinegrippe, impfen zu lassen. Wetten, dieses Impftema wäre schnell vom Tisch?!